

paragon im Dialog mit Anleihegläubigern

- paragon-Telefonkonferenz mit Anleihegläubigern am 31. Januar 2022 um 17 Uhr
- CEO Frers nimmt auch an SdK-Informationsveranstaltung am 25. Januar teil

Delbrück, 24. Januar 2022 – Die paragon GmbH & Co. KGaA [ISIN DE0005558696] hat nach einem erfreulichen Geschäftsverlauf 2021 und angesichts der aktuell guten Auftragslage die strategischen Wachstumsziele für die nächsten Jahre deutlich angehoben und Details zur nachhaltigen Entschuldung veröffentlicht.

(<https://ir.paragon.ag/websites/paragon/German/4250/news-detail.html?newsID=2187675>)

Durch Portfoliobereinigungen hat sich paragon wieder ganz auf den Automotive-Bereich ausgerichtet. In den letzten fünf Jahren erreicht paragon hier entgegen dem Branchentrend überdurchschnittliche Wachstumsraten von jährlich rund 11 % mit seinem auf die Zukunftstrends Innenraum-Luftqualität, CO2-Einsparung und Kommunikation/Konnektivität fokussierten Produktportfolio.

Zugleich ist keines der paragon-Produkte auf den Verbrennungsmotor angewiesen, vielmehr wird der unumkehrbare Trend zur E-Mobilität die historisch gewachsene, gute Position paragons bei den Premium-Autoherstellern noch weiter verbessern.

Intensiver Dialog mit Investoren und Anlegern

paragon hat in der vergangenen Woche auch die Schritte zu einer weiteren Verbesserung der Finanzierungsstruktur konkretisiert: Die Geschäftsführung hat sich nach eingehender Prüfung mehrerer Alternativen bewusst dafür entschieden, den Anleihegläubigern auch künftig eine attraktive Anlagemöglichkeit zu bieten und so an paragons Wachstumstrend zu partizipieren. Die angestrebte Prolongation ist nach Überzeugung der Geschäftsführung die beste Option, auch und gerade im Vergleich zu möglichen umfangreichen Desinvestitionen.

Konkret ist geplant, die 4,50 %-Anleihe 2017/2022 bis zum 05. Juli 2027 zu verlängern, während parallel eine Teilrückzahlung aus Mitteln von möglichen Portfolioveränderungen geprüft werden. Die erfreuliche Geschäftsentwicklung und die geplante Prolongation der Anleihe sind am Markt bisher sehr positiv aufgenommen worden. Aktie und Anleihe haben

mit deutlich zweistelligen Kursgewinnen auf die Nachricht reagiert. Die Geschäftsführung ist aufgrund der Resonanz aus dem Gläubigerkreis weiterhin zuversichtlich, die erforderlichen Mehrheiten für eine Prolongation der EUR-Anleihe zu erhalten.

paragon-CEO Klaus Frers wird die Pläne des Managements den Anleihegläubigern im Detail im Rahmen einer paragon-Telefonkonferenz am 31. Januar ab 17 Uhr erläutern. Die genauen Einwahldaten werden zeitnah auf der paragon-Website abrufbar sein.

Dem transparenten Dialog mit Aktionären und Anleihegläubigern kommt eine wichtige Bedeutung zu. Vor diesem Hintergrund begrüßt paragon auch das jüngste Engagement der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger (SdK), möglichst viele Anleihegläubiger zu informieren und zur Teilnahme an der Abstimmung ohne Versammlung zu motivieren. Deshalb wird Klaus Frers auch an der SdK-Informationsveranstaltung am 25. Januar teilnehmen und zu dem Vorschlag der Gesellschaft aus erster Hand berichten.

Über die paragon GmbH & Co. KGaA

Die im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. notierte paragon GmbH & Co. KGaA (ISIN DE0005558696) entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Automobilelektronik, Karosserie-Kinematik und Elektromobilität. Zum Portfolio des marktführenden Direktlieferanten der Automobilindustrie zählen im Segment Elektronik innovatives Luftgütemanagement, moderne Anzeige-Systeme und Konnektivitätslösungen sowie akustische High-End-Systeme. Im Segment Mechanik entwickelt und produziert paragon aktive mobile Aerodynamiksysteme. Im schnell wachsenden automobilen Markt für Batteriesysteme agiert paragon nach dem Verkauf der Beteiligung Voltabox mit dem Geschäftsbereich Power nunmehr eigenständig.

Neben dem Unternehmenssitz in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) unterhält die paragon GmbH & Co. KGaA bzw. deren Tochtergesellschaften Standorte in Suhl (Thüringen), Landsberg am Lech und Nürnberg (Bayern), St. Georgen (Baden-Württemberg), Limbach (Saarland), Aachen (Nordrhein-Westfalen) sowie in Kunshan (China), Bengaluru (Indien) und Oroslavje (Kroatien).

Mehr Informationen zu paragon finden Sie unter www.paragon.ag.

Ansprechpartner Kapitalmarkt & Presse

paragon GmbH & Co. KGaA

Mirko Wollrab
M: +49 172 830 3600
mailto: mirko.wollrab@corecoms.de
Corecoms Consulting GmbH & Co. KG
Goethestraße 29
60313 Frankfurt am Main